

Ortskalender.

Staats-Telegraphen-Bureau täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr.

Heute den 5. Juli

Öffentliche Gerichtsverhandlungen. Vormittags 9 Uhr: Verhandlungstermin in Privatanklagsachen des Gartennabungsbesizers Johann Traugott Siegmund's aus Löbmitz wider Christiane Friederike verehel. Straßburger daselbst. Vormittags 10 Uhr: Verhandlungstermin in Privatanklagsachen Johann Christianen verw. Kaufmann wider Juliane Christiane verehel. Grimmer alhier. Vormittags 11 Uhr: Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Handarbeiter Herrmann Albert Kirchner aus Altenberg, wegen Betrugs. Verhandlungstermin in der Untersuchung wider den Leinweber Friedrich Fürchtegott Krügel aus Friedebach, wegen Diebstahls.

Spartasse geöffnet Nachmittags von 2 Uhr an.

Freiberger Alterthums-Museum — im Kaufhaus, 1ste Etage rechts.

Niederlage der Ziegelei des Rittergutes Kleinwaltersdorf, bei Emil Pietzsch.

Emil Pietzsch empfiehlt Waldschlösschen-, Felsenkeller-, Feldschlösschen-Lager- u. Böhmisches Bier, Neubairisches und Culmbacher Lagerbier in Originalgebinden.

Die Baiersche Bier-Niederlage von Oswald Wolan empfiehlt: Dresdener Feldschlösschen-Lagerbier, Böhmisches Bier, Culmbacher und Limbacher Lagerbier.

Robert Paster, Ede der Wein- und Burgstraße, hält sein Lager in Eisen-, Kurz- und Stahlwaaren, als allen Sorten geschmiedeten Nägeln, Drahtmägeln und Saiten, Drahtketten, Sensen, Eichen und Futterlingen, Deisen, Maschinenplatten und Rosten, deutschen und englischen Werkzeugen, Brücken-, Tangen-, Balken- und Nationswaagen, allen Sortungen Meeren und Messer in englischer und deutscher Waare, feinen Kunstguß, Silberplattirten und feinen Lederwaaren zu festen und billigen Preisen hierdurch bestens empfohlen.

Diebstahl.

Aus einer Scheune in Oberbobrich ist in der Nacht vom 23. zum 24. vor. Mts. eine gegen 3 Ellen lange, breite Schrot- sache mit Bügel von weichem Holz spurlos entwendet worden, was zu deren Wiedererlangung, sowie zu Ermittlung des Diebes hiermit veröffentlicht wird.

Freiberg, am 4. Juli 1861.

Königliches Gerichtsam.

Dr. Mannfeld.

Jrmisch.

Steckbriefserledigung.

Der am 14. Mai d. Js. hinter den Cigarren- und Parfümeriehändler Julius Leopold Gabriel aus Niederschöna erlassene Steckbrief hat sich durch dessen am 2. Juli d. Js. in Kößchenbroda erfolgte Aufgreifung erledigt.

Freiberg, den 4. Juli 1861.

Die Stadtpolizeibehörde.

Kößler.

Holz-Auction.

Nächsten Donnerstag, den 11. Juli d. Js., sollen im Oberlöbnitzer Walde nachbenannte Hölzer gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden, als:

- 56 Klöcher 9 bis 21 Zoll oberer Stärke,
- 67 Schock Stangen, 1 1/2 bis 5 Zoll stark,
- 90 1/2 Klaftern Scheitholz,
- 43 Klaftern Stockholz,
- 91 3/4 Schock weiches Abraum- und Durchforstreisig,
- 25 Haufen Nadelstreu.

Theilnehmer werden am gedachten Tage Vormittags bis 9 Uhr an der Stelle, wo sich die Frauensteiner- und Kohlenstraße kreuzt, erwartet.

Freiberg, den 4. Juli 1861.

Der Rath zu Freiberg.

In Stellvertretung des Bürgermeisters:
Kößler, Stadtrath.

Leipziger Papierfabrik zu Rössen.

Von der Prioritätsanleihe von 150,000 Thaler, welche in Obligationen zu 100 Thlr. mit fünf Prozent Zinsen und hypothekarischer Eintragung auf die zu

267,890 Thaler

durch gerichtlich vereidete Taxatoren abgeschätzten zwei Papier-Fabriken bei Rössen, mit Feldern, Wiesen, Gebäuden, Maschinen und allem Zubehör (nach Eingang der Genehmigung der Staatsregierung) ausgegeben werden soll, sind vorläufige Zusicherungsscheine mit Prospect bei den Herren

Günther & Rudolph in Dresden,

H. W. Bassenge & Comp. in Dresden,

C. Schwabe in Döbeln und

im Comptoir der Gesellschaft in Leipzig

noch unter vortheilhaften Bedingungen innerhalb des laufenden Monats Juli zu beziehen.

Leipzig, den 1. Juli 1861.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Papier-Fabrik zu Rössen.

Dr. C. Heyner. Carl Heubel. Louis Seyfferth.

Das dießjährige

Hirsch- und Königschießen zu Brand

soll am 7. und 8. Juli in bekannter solenner Weise auf dem hiesigen Schießplane abgehalten werden.

Am Sonntage früh Reveille, Auszug Vormittag 10 Uhr.

Beginn des Hauptschießens Nachmittags 1/3 Uhr. — Am Montage Schießen nach der Lustscheibe.

Gasthäuser und Freunde dieses Festes werden hierdurch zur Theilnahme freundlich eingeladen von dem

Directorium der Schützengesellschaft.